



Sozialer Wohnungsbau Lebens-S-Raum „Eiswiese“, Düren

Bauherrschaft
Architektur
Freiraumplanung

Stadt Düren
hks I architekten BDA, Aachen
3PLUS FREIRAUMPLANER, Aachen

Anzahl der Wohnungen:
23

Wohnfläche insgesamt:
1.615 m²

Baukosten brutto (KG 300 + KG 400):
2.582 Euro pro m²/WF

Primärenergiebedarf:
53,1 kWh/(m²a)

Spez. Transmissionswärmeverlust:
0,37 W/(m²K)

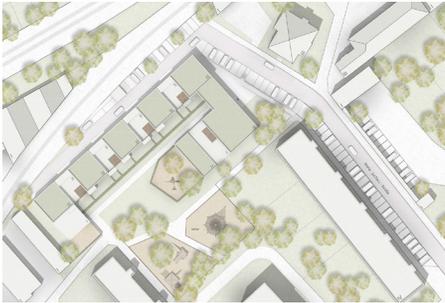
Endenergiebedarf:
33,1 kWh/(m²a)



© Jörg Hempel



© Jörg Hempel



Lageplan



Grundriss EG



© Jörg Hempel

Beurteilung der Jury

Die Versorgung von Geflüchteten mit Wohnraum stellt in vielen Kommunen eine große Herausforderung dar. In dem Quartier Eiswiese in Düren wurde hierfür eine anspruchsvolle Lösung gefunden und gleichzeitig eine weitergehende soziale Infrastruktur durch eine Kita, einen Jugendtreff, ein Bewohner-Cafe und auch Büroräume für die AWO geschaffen. Auch der Schutz des angrenzenden Quartiers vor den erheblichen Schallemissionen der vorhandenen Bahnlinie wird durch die Bebauung verbessert.

Durch die Ausführung einer Holz-Hybrid-Bauweise und die Nutzung von regenerativen Energien ist ein hoher Klimaschutzstandard erreicht worden. Die Nachhaltigkeit des Gebäudes ergibt sich darüber hinaus aus der flexiblen Nutzbarkeit durch adäquate Grundrisse sowie der Nachnutzungsmöglichkeit als vollwertiger Mietwohnungsbau.

Trotz der hohen Anforderungen an den Schallschutz und der zusätzlichen Aufwendungen durch eine erforderliche Schadstoffsanierung des Baugrundes ist eine wirtschaftliche Ausführung gelungen. Besonders hervorzuheben ist der soziale Anspruch an das Bauvorhaben: Neben der Unterbringung wurde auch die Integration von Geflüchteten in die bestehende Gemeinschaft im Quartier bedacht.